

Marktgemeinde Groß-Schweinbarth
Protokoll Nr. 07

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 14.07.2021
(öffentlicher Teil)

Sitzungsort: Gemeindeamt
2221 Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1
Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr
Sitzungsende: 21.34 Uhr

Die **Einladung** wurde am 07.07.2021 elektronisch per E-Mail zugestellt.

Anwesend waren:

Bgm.	Mag. Marianne RICKL-LIST
Vbgm.	Mag. Karl PFALZ
GGR	Josef KÖPF
GGR	Hannes HAUTZINGER
GGR	DI Markus PAMPERL
GR	Gertrude BÜRBAUM
GR	Josef EPP
GR	Sonja GRUBER
GR	Silvia HOFEGGER
GR	Gerhard RUPP
GR	Walter SCHEIDL
GR	Philipp SUCHODOLSKI
GR	Ing. Mag. (FH) Christian BRUNNER
GR	Ing. Helmut WIDHALM
GR	Sandra GROISS

Entschuldigt abwesend war:

GGR Mag. Heinz LÄNGLE

Nicht entschuldigt abwesend war:

-

Schriftführer:

VB Stefan Cerwinka MA

Vorsitzende: Frau Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Öffentlichkeit der Sitzung fest. Sie weist darauf hin, dass gemäß § 48 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 für die Beschlussfähigkeit die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates genügt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen vom 31.05.2021 und 06.07.2021
2. Erneuerung Fernwirksystem Wasserwerk
3. Urkunde Vermessung Mühlschüttel GZ 1128A
4. Beauftragung Ausführungsplanung und Ausschreibung Feuerwehrhaus
5. Beauftragung Fassade temporäres Gemeindeamt
6. Schulstarthilfe 2021/22
7. Grundeinlösung Am Königsberg
8. Grundsatzbeschluss Photovoltaik – Landschaftskonzept

Nicht öffentlicher Teil

1. Personalangelegenheiten
2. Grundstückskauf

1. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen vom 31.05.2021 und 06.07.2021

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen vor. Die Protokolle gelten als angenommen.

2. Erneuerung Fernwirksystem Wasserwerk

Das 17 Jahre alte Fernwirksystem für das Wasserversorgungssystem beim Wasserwerk und Hochbehälter, welches essenziell für die Befüllung des Hochbehälters ist, ist Anfang Juli kaputtgegangen. Aufgrund der dringenden Reparatur und um die Wasserversorgung im Ort weiterhin aufrecht zu erhalten, wurde ein Kostenvoranschlag unserer betreuenden Firma, der Fa. GWT aus Leobersdorf, in der Höhe von EUR 21.820,00 zzgl. 20% USt. eingeholt. Es wurde ein modernes frequenzbewilligtes Fernwirksystem installiert. Das System ist flexibel und einfach zu bedienen, zu bearbeiten und zu warten, auch ohne Mitwirkung der Firma GWT, ist.

Die Bürgermeisterin bittet den Gemeinderat um die nachträgliche Zustimmung, die Firma GWT zum angegebenen KV mit den Reparaturarbeiten zu beauftragen.

Die Bedeckung dieses Vorhabens erfolgt unter der Haushaltskostenstelle 1/850000-613000.

Beschluss (14): einstimmig angenommen

Sandra Groiss erscheint um 20:04 Uhr zur Sitzung

3. Urkunde Vermessung Mühlschüttel GZ 1128A

In der GR-Sitzung vom 16.12.2020, TOP 24, wurde die Vermessungsurkunde 1128A beschlossen. Der Gemeinderat beschließt nun die vorliegende Urkunde zur Herstellung der Grundbuchsordnung.

Beschluss (15): einstimmig angenommen

4. Beauftragung Ausführungsplanung und Ausschreibung Feuerwehrhaus

Die Planungsarbeiten für das FF-Haus wurden weiter fortgesetzt. Die Einreichunterlagen für die Baugenehmigung sind bei der Gemeinde eingelangt und werden vom Bausachverständigen geprüft. Seitens der NÖ Landesregierung (Büro Mikl-Leitner) ist für die Förderzusage eine fundierte Kostengrundlage auf Basis der Ausschreibung erwünscht. Daher sollen aufgrund des Vertrages über Teilgeneralplanerleistungen vom 30.06.2020 die nächsten Teilleistungen (Ausführungsplanung und Kostenermittlungsgrundlage) abgerufen werden. Die Haustechnik- und Elektroplanung wird separat geplant und separat in Auftrag gegeben werden.

Der GR beauftragt den Architekten mit der Ausführungsplanung und Ausschreibung (LPH4+5). Kostenpunkt ca. EUR 81.000 (45% der gesamten Honorarleistungen auf Basis von EUR 1,8 Mio. Herstellungskosten). Die Ausschreibung soll im Herbst erfolgen unter Angabe eines Baubeginns im Frühjahr 2022. Es wird erwartet, dass aufgrund der stark gestiegenen Baupreise eventuell eine zweite Ausschreibung bzw. Nachverhandlung mit den Firmen notwendig sein wird. Für eine solche zweite Ausschreibung sollen für die Gemeinde keine Zusatzkosten entstehen, diese müssen in der Architektenleistung beinhaltet sein.

Die Bedeckung dieses Vorhabens erfolgt unter der Haushaltskostenstelle 5/164000-010000.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür (14): ÖVP-Fraktion

Enthaltung (1): GR Sandra Groiß (SPÖ)

5. Beauftragung Fassade temporäres Gemeindeamt

Die Fassade im neuen Gemeindeamt soll erneuert werden. Hierzu liegt ein KV der Firma Novak aus Gaweinstal vom 20.10.2020 in der Höhe von EUR 13.820,60 zzgl. 20% USt. vor. Zusätzlich sollen auch die Dachverblechungen neu gestrichen werden. Hierzu liegt ein KV in der Höhe von EUR 1.575,00 zzgl. 20% USt. vor.

Der Gemeinderat beschließt die Firma Novak aus Gaweinstal mit der Durchführung der Fassadenerneuerung zu beauftragen.

Die Bedeckung dieses Vorhabens erfolgt unter der Haushaltskostenstelle 5/0100000-010000.

Beschluss (15): einstimmig angenommen

6. Schulstarthilfe 2021/22

Um die Eltern der Schulanfänger zu unterstützen, beantragt die Bürgermeisterin, dass für die Kinder der 1. VS im Schuljahr 2021/22 zu gleichen Fördervoraussetzungen wie im Vorjahr eine Schulstarthilfe von EUR 100,00 pro Kind gewährt wird. Es sind 18 Kinder für die 1. Klasse VS angemeldet. Es konnte erreicht werden, dass ab nächstem Schuljahr in 3 Klassen unterrichtet wird, wobei die 1. Klasse und die 4. Klasse als eigene Klassen geführt werden.

Die Bedeckung dieses Vorhabens erfolgt unter der Haushaltskostenstelle 1/211000-768000.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür (14): ÖVP-Fraktion

Enthaltung (1): GR Sandra Groiß (SPÖ)

7. Grundeinlösung Am Königsberg

Anfrage Kauf Grundstück Am Königsberg hinter Keller 009: Der Grundstückseigentümer stellte den Antrag, rund 200m² hinter seinem Keller 009 (Am Königsberg) Gemeindegrund, gewidmet als Grünland, zu kaufen. Der Keller 009 trägt eine Sonderwidmung Grünland Kellergasse. Der GV erörterte das Ansuchen in der letzten Sitzung. Ein Verkauf wäre aus Sicht des GV unter bestimmten Bedingungen vorstellbar, die vertraglich festgehalten werden müssten:

- Kaufpreis EUR 30,00/m²
- Umwidmungsklausel für die nächsten 15 Jahre
- Errichtung einer Einfriedung aus Beton ist nicht möglich, lediglich ein Maschendrahtzaun
- Vermessung muss beauftragt werden, Gemeindegeweg müsste ausreichend breit verbleiben
- Kosten und Gebühren zu Lasten des Käufers

Nach ausführlicher Beratung und Erörterung von zahlreichen Bedenken, beschließt der Gemeinderat die Fläche hinter dem Keller 009 nicht zu verkaufen.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

Dafür (1): Vbgm. Karl Pfalz

Dagegen (13): ÖVP Fraktion mit Ausnahme von Karl Pfalz und GGR Markus Pamperl; GR Sandra Groß (SPÖ)

Enthaltung (1): GGR Markus Pamperl (ÖVP)

8. Grundsatzbeschluss Photovoltaik – Landschaftskonzept

In der GR-Sitzung am 6.7.2021 fand eine Präsentation von DI Michael Fleischmann zum Photovoltaik-Landschaftskonzept statt. Das Konzept wurde vom GV beauftragt, um eine objektive Grundlage für eine Entscheidungsfindung zu erhalten. Es wurden die verschiedenen Grundlagenpläne im Detail vorgestellt: Rahmenbedingungen, Bodenklimazahl-Vergleich Bundesgebiet, Bodenklimazahl-Bewertung Gemeindegebiet, Gelände, Eignung. Das Thema Freiflächen-Photovoltaik wurde ausführlich diskutiert. Von den Mitgliedern des Gemeinderates wurden einige Änderungen bzw. Ergänzungen zu den Eignungs- und Zonenflächen mitgeteilt, die DI Fleischmann einarbeiten wird.

Auf Basis der vorliegenden Unterlagen und Pläne fasst der Gemeinderat folgenden Grundsatzbeschluss: Grundsätzlich wird die Errichtung von Photovoltaikanlagen im Ortsgebiet nur auf bestimmten, noch festzulegenden Flächen, befürwortet.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür (14): ÖVP Fraktion mit Ausnahme von GR Josef Epp; GR Sandra Groß (SPÖ)

Dagegen (1): Epp Josef (ÖVP)

Aktuell gibt es bereits Anfragen von einzelnen interessierten Betreibern und Grundeigentümern, die auf subjektiver Einschätzung und persönlichen Interessen beruhen. Mit dem vom Büro ausgearbeiteten Konzept liegt dem Gemeinderat eine Entscheidungsgrundlage zu möglichen Gebieten vor. Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich auf Basis des von DI Fleischmann erarbeiteten Photovoltaik – Landschaftskonzeptes, dass nur auf den 3 vorgeschlagenen Gebieten die zukünftige Errichtung von PV-Freiflächenanlagen möglich sein soll und nur diese Gebiete grundsätzlich für eine Zonierung in Frage kommen. Diese Gebiete sind im Plan „Grundlagenerhebung Photovoltaik Eignung“ vom Juni 2021, erstellt von Büro RaumRegionMensch, als Zone A (Nähe zu Windkraftanlagen, Eignung Böden), B (Nähe zu Windkraftanlagen, Eignung Böden) und C (abgeschirmte Lage, Eignung Böden) ausgewiesen und als schraffierte Fläche dargestellt und liegen im nördlichen, nordöstlichen und nordwestlichen Gemeindegebiet. Die Zone C soll den Ziegelofen miteinschließen, die Zone B soll um den östlichen

Bereich verkleinert werden. Der abgeänderte Plan der Eignungszonen wird dem Protokoll beigelegt. Die Flächen im westlichen und südlichen Gemeindegebiet werden vom Büro RaumRegionMensch als ungeeignet beurteilt.

Vom Land NÖ ist derzeit eine Zonierung für PV-Eignungsflächen in Ausarbeitung. DI Fleischmann empfiehlt, die für Groß-Schweinbarth ermittelten Zonen als Vorschlag des Gemeinderates an die NÖ Landesregierung (RU7) zu übermitteln, damit unerwünschte Gebiete von vornherein ausgeschlossen werden und vorstellbare Gebiete eher Berücksichtigung finden könnten. Der GR beschließt, die ermittelten Gebiete an die NÖ Landesregierung als Vorschlag zu übermitteln.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür (14): ÖVP Fraktion mit Ausnahme von GR Josef Epp; GR Sandra Groß (SPÖ)

Dagegen (1): Epp Josef (ÖVP)

Informationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informiert über die GV-Beschlüsse der letzten Sitzung vom 28.06.2021:

- Jahresreinigung Volksschule
- Honorar Sommerbühne
- Kinderausflug
- Kostenrahmen Weihnachtsbeleuchtung
- Beauftragung Wappenkasten, Tresor, Endreinigung neues Gemeindeamt
- Beratung über div. Kaufanfragen
- 30km/h Piktogramm Bahnstraße und Siedlung Am Weidenbach
- Austausch der Waschtischarmaturen im Hofkeller

Die Bürgermeisterin informiert über folgende Themen bzw. werden folgende Punkte besprochen:

- Termine Kabarett: 15.07.2021 (Klimakabarett) und 07.08.2021 (Weinzettl&Rudle, Sportplatz)
- Straßenbauarbeiten, Abbruch Keller Kugelberg
- Kanalberauchung in der Siedlung Am Weidenbach
- Hörstadt
- Spielplatzeröffnung und Spende NBG (EUR 300,00)
- Derenko: Gastrokonzept für Meierhof
- Regionaltag im Regionalbad GF am 3.9.2021 und 3.12.2021

Ende der Sitzung: 21.34 Uhr

Schriftführer:

Die Bürgermeisterin:

Gemeinderat der ÖVP:

Gemeinderat der SPÖ:
